

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Julia Deppe  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 05121/1693-160

Telefax: 05121/1693-179

j.deppe@tfn-online.de



## Pressemitteilung

Hildesheim, 4. September 2019

### TfN in Langenhagen

**In der letzten Spielzeit unter der Intendanz von Jörg Gade gastiert das TfN mit sechs Schauspielen und zwei Musicals im Theatersaal Langenhagen. Auch Musicaldirektor Craig Simmons verabschiedet sich mit der kommenden Saison vom Theater für Niedersachsen.**

Den Startschuss für die neue Theatersaison 2019/20 in Langenhagen gibt das Schauspiel „Michael Kohlhaas“ nach der Novelle von Heinrich von Kleist. Am 2. Oktober ist die Inszenierung von TfN-Schauspieler Moritz Nikolaus Koch zu erleben. Dennis Habermehl und Dieter Wahlbuhl erzählen gemeinsam mit dem Musiker Oliver Niess die Geschichte des Rosshändlers Michael Kohlhaas, der im Kampf um Gerechtigkeit zum brutalen Mörder wird. Weiter geht es am 30. Oktober mit „Jugend ohne Gott“. Alice Asper aktualisiert mit ihrer Theaterfassung, die eigens für das TfN entsteht, Horváths Roman von 1937. „Jugend ohne Gott“ entspinnt eine packende Kriminalgeschichte und zeichnet zugleich ein scharfes und erschütterndes Bild seiner Zeit. Mit „Bella Donna“ kommt am 29. Januar 2020 eine rasante Komödie auf die Bühne des Theatersaals. April Hailer, die sowohl auf den verschiedensten Bühnen als auch im Film- und Fernsehgeschäft zu Hause ist, setzt die Story um die charmante Serienmörderin Carmen in Szene. In der Titelrolle erlebt das Publikum das langjährige TfN-Schauspielerin Michaela Alendorf. Das erste Musical der neuen Spielzeit ist am 19. Februar 2020 ein Klassiker Stephen Sondheims: „Company“. Sondheim gehört zu den besten und erfolgreichsten Musikkomponisten weltweit. Am TfN inszeniert Werner Bauer die Geschichte des chronischen Singles Robert. Am 11. März 2020 verwandelt sich die Theaterbühne in das historische Grandhotel „Pera Palas“. Dieses wird in dem gleichnamigen Schauspiel von Sinan Ünél zum Schauplatz dreier spannender Geschichten, die geschickt miteinander verwoben sind. Bettina Rehm widmet sich diesem Stück voll lebendiger Geschichte. Mit einem verbalen Gemetzel und bissigem Humor geht es am 22. April 2020 weiter: Axel Stöcker inszeniert Oliver Bukowskis Mittelstandskomödie „Ich habe Bryan Adams geschreddert“. Bukowskis Dialoge haben es in sich. Mit einem messerscharfen Blick bringt er die Abgründe der modernen Arbeitswelt auf den Punkt. Mit dem nervenzerreißenden Kammerspiel „Waisen“ verabschiedet sich Jörg Gade dann am 27. Mai 2020 als Regisseur vom Publikum. „In dem Drei-Personen-Schauspiel 'Waisen' geht es um die Frage, wie dünn der Boden unserer Zivilisation ist und wie sehr wir bereit sind, eigene Grundsätze für den Schutz unserer Familie über den Haufen zu werfen. Ich freue mich darauf, diesen Fragen in Form eines spannenden Krimis nachzugehen“, sagt Intendant Jörg Gade. Das letzte Stück der Spielzeit 2019/20 ist gleich mit mehreren Tony Awards und einem Pulitzer-Preis prämiert: das Rockmusical „Rent“. Musicaldirektor Craig Simmons inszeniert und choreografiert die Story um die beiden Künstler Mark und Roger, die auf der Handlung Giacomo Puccinis Oper „La Bohème“ basiert. Über zwölf Jahre lief das Erfolgsmusical am Broadway, am 17. Juni 2020 ist es im Theatersaal Langenhagen zu sehen.

Das gesamte Programm der Spielzeit 2019/20 und weiterführende Informationen zu den Stücken und anderen Veranstaltungen in Hannover und Umgebung sind auf der Homepage des TfN unter [www.tfn-online.de](http://www.tfn-online.de) zu finden. Abonnements für die kommende Saison in Langenhagen sind ab sofort erhältlich.

Medienpartner:

